

Der erweiterte Uferbereich der Stadt Uster am Greifensee ist hauptsächlich Landwirtschaftszone. Gemäss Art. 27 der Landwirtschaftlichen Begriffsverordnung vom 7. Dezember 1998 fallen Schnecken nun aber nicht unter den Begriff der Landwirtschaft, und seien das nun Weinbergschnecken, Grübchenschnecken, Landdeckelschnecken, Umkleide-Schnecken, Flussnixenschnecken, kleine Spitzschlamm Schnecken oder die hier thematisch am besten passenden Strandschnecken.

Und Bauten in der Landwirtschaftszone für die eben nicht landwirtschaftlichen Schnecken sind nun mal nicht bewilligungsfähig.

Die immerwährende Frage, ob sich Nacktschnecken in den Umkleide-Schnecken zu Weinbergschnecken umziehen können, kann daher offenbleiben.

So könnte man meinen, dass das Thema bereits erledigt ist.

Wäre da nicht der Tessiner Nationalrat Bruno Storni, der dieses Problem scharfsinnig erkannt hat und mit seiner Motion 21.4467 «Schneckenzucht zur Landwirtschaft zählen» genau die Stossrichtung eingeschlagen hat, in die auch unsere Postulanten unterwegs sind. In welchem Tempo auch immer.

Genosse Storni betonte zurecht den Aufschwung dieses sauberen und ökologisch nachhaltigen Wirtschaftszweigs, der sich mit minimalinvasiven Massnahmen unproblematisch und sensibel in die Umwelt, die Raumplanung und die Landschaft einfügen lässt.

Der Ständerat und der Nationalrat erkannten am 30.05.2024 die Genialität der Motion und überwiesen sie an den Bundesrat, der bereits auf eine sinnvolle und niederschwellige Umsetzungsmöglichkeit hingewiesen hat.

Und muss nicht zu Hause beginnen, was im Staate leuchten soll?

Mit grosser Begeisterung stimmt die SVP/EDU-Fraktion daher fast geschlossen für das Ansinnen. Nur gerade acht der anwesenden Mitglieder werden das Postulat nicht unterstützen. Wir stimmen somit «ein-stimmig» dafür.

Einig ist sich unsere Fraktion auch bei der Anzahl und der Farbe der Schnecken: Es sind sieben! Davon sind drei rot, zwei blau, eine dunkel- und eine hellgrün.

Um die Bedeutung dieses Geschäftes auch angemessen zu würdigen, lassen Sie mich mit den bekannten Worten des grossen französischen Philosophen und Denker René Descartes schliessen, der schon im Jahr 1644 erkannt hatte: Cogito, escargot sum!

10.06.2024, Markus Ehrensperger (SVP).